

**Fortbildung
CANNABIS – QUO VADIS?
Workshop zur Cannabisprävention
ab Klasse 8**

**Eintägige Qualifizierung zur eigenständigen
Durchführung des Programms**

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende,
Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Termin: 16.11.2026 | 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Landratsamt Meißen | Standort Großenhain |
Remonteplatz 7 | Beratungsraum 0.01

Teilnahme: kostenfrei

Ergebnis: Qualifizierung zur eigenständigen
Durchführung des Programms



Bild © Villa Schöpflin gGmbH

Ziel der Fortbildung

Die Fortbildung qualifiziert Fachkräfte zur eigenständigen Umsetzung des bundesweit etablierten Präventionsprogramms CANNABIS – QUO VADIS? ab Klassenstufe 8.

Das Programm wurde von der Villa Schöpflin gemeinsam mit Lehrkräften, Fachkräften der Schulsozialarbeit sowie Präventionsfachkräften entwickelt, wissenschaftlich evaluiert und wird bundesweit erfolgreich eingesetzt.

Nach der Teilnahme sind die Teilnehmenden in der Lage, den Workshop eigenständig an ihrer Schule oder Einrichtung durchzuführen.

Inhalt der Fortbildung

CANNABIS – QUO VADIS? ist als interaktiver Workshop konzipiert, der Jugendlichen in sechs Etappen sachliche und fachlich fundierte Informationen zum Thema Cannabis vermittelt. Dabei werden verbreitete Mythen – etwa „Kiffen ist gesünder als Rauchen“ – kritisch hinterfragt und korrigiert.

Die teilnehmenden Jugendlichen und Heranwachsenden:

- setzen sich mit möglichen Auswirkungen des Cannabiskonsums auseinander
- reflektieren ihre Biografie und vergleichen sie mit fiktiven Lebensentwürfen
- wechseln die Perspektive mit Eltern, Bezugspersonen und Lehrkräften
- werden für die vielfältigen Folgen des Cannabiskonsums sensibilisiert
- erhalten Informationen zu rechtlichen Aspekten rund um Cannabis
- Nichtkonsumierende sollen in ihrer Haltung gestärkt und Konsumierende zur Reflektion ihres Konsums motiviert werden
- bekommen Informationen über Ansprechpartnerinnen und -partner an Schulen und regionale Hilfsangebote.

Zielgruppen

Der Workshop eignet sich für Schulklassen (empfohlen: Klassenstufen 8-10) sowie Jugendgruppen in anderen Kontexten (z. B. Jugendzentren, offene Jugendarbeit) mit einer Gruppengröße von 10 bis 35 Personen. Die Durchführung erfolgt mithilfe der Methodenbox.

Das Programm kann an allen Schulformen – einschließlich Förderschulen – eingesetzt werden.

Umsetzung des Programms

Zur Durchführung des Programmes wird eine *CANNABIS – QUO VADIS?-Methodenbox* benötigt. Der Erwerb der Materialien ist nach Teilnahme an der Fortbildung bei der Villa Schöpflin möglich. Alternativ kann sie beim Gesundheitsamt kostenfrei gegen Kautionsausgeliehen werden.

Teilnehmende erhalten außerdem Zugang zum internen Bereich der Programminternetseite mit ergänzenden Informationen und Arbeitsmaterialien.

Referent

Ralph-Torsten Lincke | zukunftswerkstatt dresden gGmbH

Anmeldung

Die Fortbildung ist kostenfrei. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt.

Die Fortbildung ist ausgeschrieben mit der **externen Fortbildungsnummer EXT06135**.

Hier können Sie die Teilnahme zur Fortbildung buchen:

Link zur Anmeldung: <https://mitdenken.sachsen.de/-kijnsqna>

QR-Code zur Anmeldung:



Weitere Informationen

Maja Günzel
Koordination Suchthilfe und Suchtprävention
Landratsamt Meißen
Dezernat Soziales | Gesundheitsamt | Psychiatrie und Suchthilfe
Dresdner Straße 25 | 01662 Meißen
Telefon: 03521 725-3408
E-Mail: maja.guenzel@kreis-meissen.de
Internet: www.kreis-meissen.de